

 <p>Münzkabinett, Staatliche Museen zu Berlin / Reinhard Saczewski [Public Domain Mark]</p>	<p>Objekt: Kaiserreich: Preußen 1909</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Neuzeit, Moderne seit 1900</p> <p>Inventarnummer: 18204341</p>
--	--

Beschreibung

Einer Kursmünze des Kaiserreichs mit dem Bildnis Wilhelms II. ist von einem Juwelier ein Zylinder aufgelötet worden. Diese Art von „Verschönerung“ der Münzen (Spottmünzen) war recht beliebt und ist bis in die Zeit der Bundesrepublik fortgeführt worden. Dort waren es vor allem die 2-DM-Stücke, auf der die Dargestellten wie Adenauer, Erhard, Schumacher und Brandt mit Kopfbedeckungen oder anderen Zugaben bedacht wurden.

Vorderseite: Umschrift, Kopf Kaiser Wilhelm II. mit nachträglich aufgelötetem Zylinder nach rechts.

Rückseite: Umschrift, Reichsadler.

Gelötet: An der Münze oder Medaille sind Lötungsspuren zu sehen.

Grunddaten

Material/Technik:

Silber; geprägt

Maße:

Gewicht: 17.43 g; Durchmesser: 33 mm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1909
	wer	
	wo	Berlin
Beauftragt	wann	
	wer	Wilhelm II. (Kaiser) (1859-1941)
	wo	
Verkauft	wann	
	wer	Staatsbank der DDR
	wo	

Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Wilhelm II. (Kaiser) (1859-1941)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Berlin
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Brandenburg-Preußen
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Deutschland
[Zeitbezug]	wann	20. Jahrhundert
	wer	
	wo	

Schlagworte

- 3 Mark
- Gebrauchsgegenstand
- Heraldik
- Historisches Ereignis
- Kaiserin
- König
- Münze
- Neuzeit
- Porträt
- Silber

Literatur

- K. Jaeger, Die deutschen Münzen seit 1871. 21. Auflage (2009) Nr. 103. Vgl. A. Zetzmann, Deutsche Münzkuriositäten 1866-2003 (2004) Typ 28..